

# Transitive und intransitive Verben

Was **transitive und intransitive Verben** sind und wie du sie voneinander unterscheidest, zeigen wir dir hier!

Inhaltsübersicht

- 
- [Transitive und intransitive Verben einfach erklärt](#)
  - [Transitive und intransitive Verben unterscheiden](#)
  - [Transitive und intransitive Verben – häufigste Fragen](#)

## Transitive und intransitive Verben einfach erklärt

**Transitive und intransitive Verben** sind **zwei** verschiedene Arten von Verben im Deutschen. Beide drücken eine Handlung aus:

- **Transitive Verben** benötigen ein **Akkusativobjekt**, damit der Satz vollständig ist. Du kannst nach diesem Objekt immer mit „Wen oder was...?“ fragen.  
Beispiel: „Sie **liest** **ein Buch**.“
- **Intransitive Verben** haben kein Akkusativobjekt. Auf die Frage „Wen oder was...?“ erhältst du keine sinnvolle Antwort.  
Beispiel: „Er **schläft**.“

### Was ist ein Akkusativobjekt?

Ein **Akkusativobjekt** ist ein Objekt, das im Fall Akkusativ steht. Es **zeigt**, worauf sich die **Handlung** eines Verbs bezieht. Du findest das Akkusativobjekt im Satz, indem du nach „**wen oder was?**“ fragst.

### Was sind transitive Verben?

**Transitive Verben** sind Verben, die ein **Akkusativobjekt** für einen vollständigen Satz **benötigen**. Das bedeutet, dass sich die Handlung des Verbs auf etwas oder jemanden bezieht.

Beispiele:

- „Sarah **schreibt** **einen Brief**.“  
→ „schreiben“ *bezieht sich auf das Akkusativobjekt* „einen Brief“.  
✓ „**wen oder was** schreibt Sarah?“ → „einen Brief“
- „Oskar **isst** **einen Apfel**.“  
→ Das Akkusativobjekt „einen Apfel“ wird durch die Handlung „essen“ beeinflusst.  
✓ „**wen oder was** isst Oskar?“ → „einen Apfel“

## Was sind intransitive Verben?

**Intransitive Verben** brauchen **kein Akkusativobjekt**. Das bedeutet, dass die Handlung des Verbs nicht auf etwas oder jemanden übertragen wird.

Beispiele:

- „Rico **schläft**.“  
→ Das Verb „schlafen“ steht alleine und benötigt kein Akkusativobjekt für einen vollständigen Satz.  
**X** „wen oder was schläft?“
- „Der Hund **rennt**.“  
→ Hier steht das Verb „rennen“ ohne ein Akkusativobjekt.  
**X** „wen oder was rennt?“

## Transitive und intransitive Verben unterscheiden

Ein hilfreicher Trick, um transitive von intransitiven Verben zu **unterscheiden**, ist die **Passivprobe**. Ein Satz mit einem **transitiven** Verb kann nämlich ins **Passiv** gesetzt werden, ein Satz mit einem **intransitiven** Verb allerdings **nicht**.

Wenn du einen Satz also ins **Passiv** setzen kannst, weißt du, dass sein Verb **transitiv** ist.

- „Luis **schreibt** einen Brief.“  
**✓**Passiv: „Ein Brief wird von Luis geschrieben.“  
→ „schreiben“ ist ein **transitives** Verb.
- „Franziska **schläft**.“  
**X** Passiv: nicht möglich  
→ „schlafen“ ist ein **intransitives** Verb.

## Verben, die transitiv und intransitiv sein können

Einige Verben können sowohl **transitiv als auch intransitiv** verwendet werden. Das hängt dann davon ab, ob es ein **Akkusativobjekt** im Satz gibt oder nicht. Sieh dir dazu diese beiden Beispiele an:

Beispiel 1:

- „Otto **fährt** **Lisa** nach Hause.“  
**✓** Passiv: „**Lisa** wird von Otto nach Hause gefahren.“  
→ „fahren“ ist hier ein **transitives** Verb.

- „Otto **fährt** nach Italien.“  
*✗* Passiv: nicht möglich  
 → „fahren“ ist hier ein **intransitives** Verb.

Beispiel 2:

- „Lara **öffnet** die Tür.“  
*✓* Passiv: „Die Tür wird von Lara geöffnet.“  
 → „öffnen“ ist hier ein **transitives** Verb.
- „Die Tür **öffnet** sich.“  
*✗* Passiv: nicht möglich  
 → „öffnen“ ist hier ein **intransitives** Verb.

## Transitive und intransitive Verben – häufigste Fragen

- **Transitiv intransitiv — was ist der Unterschied?**  
 Transitive Verben stehen immer mit einem Akkusativobjekt im Satz. Beispiel: „Lisa ruft ihre Schwester“. Intransitive Verben beschreiben dagegen kein Akkusativobjekt. Beispiel: „Gustav schläft.“
- **Was sind transitive und intransitive Verben Beispiele?**  
 Manche Verben können transitiv und intransitiv sein. „Fahren“ kann zum Beispiel „fortbewegen“ bedeuten, dann ist es intransitiv („Ferdinand fährt über eine Brücke“). Oder aber es heißt, dass jemand oder etwas transportiert wird, dann ist es ein transitives Verb („Karla fährt Helmut nach Hause“).
- **Wann ist ein Verb intransitiv?**  
 Ein Verb ist intransitiv, wenn es nicht zusammen mit einem Akkusativobjekt im Satz steht. Der Satz lässt sich dann nicht ins Passiv setzen und die Frage „wen oder was?“ lässt sich nicht beantworten.

Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)